

Nach PEF die Schule wechseln?

Beitrag von „hein“ vom 7. Oktober 2011 09:33

Also:

Dein PEF-Vertrag ist ja zunächst befristet - mit der Option auf einen unbefristeten Folgevertrag, falls Du Dich im PEF-Jahr bewährst. Damit bist Du auf der sicheren Seite, einen neuen Vertrag zu bekommen. Allerdings bist Du nicht dazu verpflichtet, diesen auch zu unterschreiben! Daher kannstest Du die Schule grundsätzlich verlassen. Dass die Schule das nicht toll finden wird und dass auch verschiedene Sachbearbeiter der Bez.Reg. das nicht gut finden könnten, das ist sicher so. Aber die Schule kann eh nix machen und mit vielen Mitarbeitern der Bez.Reg. kann man meiner Erfahrung nach vernünftig reden. Ich selbst habe die Schule nach Beendigung der OBAS gewechselt. Das ging auch (und nicht nur bei mir)...

Ich habe vor der OBAS auch die PEF für die Sek I gemacht und konnte daran an meiner damaligen Schule die OBAS für die Sek II anschließen. In einem Gespräch mit der Bez.Reg. Münster im Zusammenhang mit dem Anschluss der OBAS für die Sek II hat mir der Sachbearbeiter sogar selbst gesagt, dass ich ja die Schule wechseln könne, falls es mit der Sek II-OBAS an meiner Schule nicht klappen würde...

Natürlich wäre die Situation für Deine Schule, an der Du die PEF machen würdest, blöd aber ich persönlich sehe das nicht so eng: Letztlich ist der ganze Seiteneinstieg doch nur möglich, weil das Land keine Leute hat. In ein paar Jahren wird das alles wieder abgeschafft - außer da, wo der Mangel bestehen bleibt. Ich habe vor dem Zeitalter von PEF und OBAS 4 1/2 Jahre Vertretungsstellen gemacht, hatte "wegen fehlender Kompetenz" (Zitat Bez.Reg.) keine Chance auf eine Festanstellung, z. T. unbezahlte Ferien usw.. Und plötzlich, über Nacht, war sie da, die Kompetenz für die Festanstellung... und ein Jahr später fiel dann plötzlich noch die Kompetenz für den Vorbereitungsdienst OBAS vom Himmel, den ich mit den selben Scheinen machen konnte, die mir zuvor "um die Ohren gehauen wurden". Natürlich war die OBAS ein riesiges Geschenk für mich, über das ich nach wie vor - nun als Beamte an einer tollen Schule bei mir um die Ecke - sehr glücklich bin. Und trotzdem ist mir bewusst, dass ich dies kein Geschenk aus Nächstenliebe, sondern aus der Not heraus war/ist. Wir stopfen halt die Lücken! Vor diesem Hintergrund finde ich es völlig legitim, wenn wir es uns als Seiteneinsteiger herausnehmen, aus nachvollziehbaren persönlichen Gründen - oder warum auch immer - die Schule wechseln... sowohl nach der OBAS als auch nach der PEF! Und es ist doch auch so, dass wir Seiteneinsteiger (außer vielleicht in Mathe und Physik) oft an Schulen landen, an die sonst keiner will! Warum sollte man, wenn man ein gutes Zweites Staatsexamen macht und somit die entsprechend gute Chancen als Bewerber hat, nicht auch an eine "gute Schule" seiner Wahl dürfen!??

Vor allem hat das alles nichts damit zu tun, dass man seinen Beruf als Lehrer gut und verantwortungsbewusst ausführt! Und darauf kommt es doch letztlich an!!!